

# Inhalt



		Seite
	Vorwort und Konzept	4
<b>1</b>	Doppelkonsonanten	sV 5
<b>2</b>	Dehnungs-h	sV 7
<b>3</b>	Silbentrennendes h	V 10
<b>4</b>	Langer und kurzer Vokal	sV 12
<b>5</b>	e/ä, e/eu, ä/äu	V 14
<b>6</b>	ai /ei	sV 16
<b>7</b>	ß / ss /s	V 18
<b>8</b>	Groß- und Kleinschreibung	V 20
<b>9</b>	Zusammen oder getrennt?	V 22
<b>10</b>	Substantivierte Verben	V 24
<b>11</b>	Substantivierte Adjektive	V 26
<b>12</b>	end- / ent -	sV 28
<b>13</b>	-ig / -lich	sV 30
<b>14</b>	-ung / -heit / -keit / -nis / -tum	V 32
<b>15</b>	i / ie / ih / ieh	sV 35
<b>16</b>	Doppelvokale aa, ee, oo	sV 37
<b>17</b>	Vorsilbe ver- / vor-	sV 39
<b>18</b>	Ableiten von Wortstämmen	sV 41
<b>19</b>	Verlängern von Wörtern	V 43
<b>20</b>	Großschreibung am Satzanfang, Eigennamen und Straßennamen	sV 47
<b>21</b>	Gleich und ähnlich klingende Laute	sV 50
<b>22</b>	Fremdwörter	sV 52
<b>23</b>	Fehlertexte verbessern und Regeln anwenden	V 54
<b>24</b>	x-Laute	sV 57
<b>25</b>	Dass oder das?	sV 59
<b>26</b>	Wider oder wieder ?	sV 61
<b>27</b>	f- / v-Wörter	sV 63
<b>28</b>	Zeichensetzung der direkten Rede	V 65
<b>29</b>	tz, z, ck, k	V 67
	Lösungen	69

Lösungen

netzwerk  
lernen  
Gruppen als Folienvorlage



zur Vollversion



# Vorwort

## Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wie oft kommt es vor, dass man ganz unverhofft eine Vertretungsstunde leisten muss und man händeringend nach einer guten Unterrichtsmöglichkeit sucht. Die Lösung und Hoffnung naht; Sie haben sich diesen Band zugelegt und damit die nächsten 1350 Minuten (also 30 Vertretungsstunden) sinnvoll gestaltet.

Kurz zum Aufbau des Bandes:

Sie haben immer eine Übersicht, die folgendes aufzeigt:

- den erwarteten Lernzuwachs
  - Vorbereitung des Materials
  - den Stundenablauf
- Einstiegsphase  
- Arbeitsphase  
- Reflexionsphase

Kurzum, Sie schauen sich die Vorbereitung des Materials an, führen dies durch und der restliche Stundenablauf ergibt sich anhand der einzelnen Phasen von selbst.

Wir haben uns bemüht, das Material so anzufertigen, dass auch tatsächlich die 45 Minuten gefüllt sind.

Viele Erfolge beim Einsatz der im Band enthaltenen Materialien wünscht Ihnen der Kohl-Verlag und

*Peter Botschen*

VORSCHAU



netzwerk  
lernen

Lehrern sind im ganzen Heft selbstverständlich auch die SuS (Schülerinnen und Schüler) gemeint. Ebenfalls sind mit der gängigen Abkürzung SuS die Schülerinnen und Schüler gemeint.



## Kurzbeschreibung

Die SuS lernen die Regel der Doppelkonsonanten kennen.

### Erwarteter Lernzuwachs

**Die Schüler** sollen am Ende der Stunde

- entscheiden können, ob ein Wort mit oder ohne Doppelkonsonant geschrieben wird.
- auf betonte Vokale achten, in der die erste Silbe kurz gesprochen wird
- auf lange Vokale achten, in der die erste Silbe lang gesprochen wird
- bei einsilbigen Wörtern die Verlängerungsprobe einsetzen.

### Vorbereitung des Materials

- Kopieren des Arbeitsblattes im Klassensatz
- Arbeitsblatt abtrennen an markierten Linien

### **Stundenverlauf**

#### Einstiegsphase

Starten Sie ein kleines Silbenrätsel an der Tafel, das wie folgt lauten könnte:

**Was hängt an einem Baum und worauf schreibst du?**

Blätter

**Sie hat dich geboren und man kann sie für eine Schraube benutzen.**

Mutter

usw.

Fragen Sie die SuS, was ihnen auffällt und arbeiten Sie auf die Doppelkonsonanten hin. Führen Sie die Regel ein und besprechen Sie diese.

#### Arbeitsphase

Die SuS sollen nun die Regel umdrehen und erhalten das erste Arbeitsblatt (Abschnitt 1), welches sie selber lösen sollen. Anschließend können sie dieses mit der Regel vergleichen. Sind alle fertig, so kann dies im Klassenverbund besprochen werden und eventuelle Fragen können geklärt werden.

#### Reflexionsphase

Die SuS erhalten den letzten Teil des Arbeitsblattes und entscheiden nun auf Grundlage ihres Wissens, was eingesetzt werden muss. Gegebenenfalls können Sie dies mit der Regel überprüfen. Im Plenum kann dies dann vorgetragen werden und die SuS müssen begründen, warum sie sich für diese Lösung entschieden haben.



## Aufgaben

### Die Regel

Wird der Konsonant an der Trennungsgrenze der Silben verdoppelt, dann ist das so, weil der betonte Vokal innerhalb der ersten Silbe kurz gesprochen wird.

Beispiel: Tasse, Koffer

Wird der Konsonant an der Trennungsgrenze der Silben nicht verdoppelt, dann ist das so, weil der betonte Vokal in der ersten Silbe lang gesprochen wird.

Beispiel: Blase, Blume

Hat ein Wort nur eine Silbe, so muss man es verlängern. Durch die Probe kann man dann wieder nach den oben stehenden Regeln entscheiden.

Beispiel: er rennt wir rennen



**Aufgabe 1:** Setze bei den einzelnen Wörtern die Silbenbögen. Markiere anschließend, ob es sich um einen kurzen oder einen langen Vokal handelt.

legen – Kanne – Sonne – Regal – Wände – sagen – Füller –  
Tafel – donnern – kippen – bellen

**Aufgabe 2:** Verlängere alle Wörter so, wie es in der Regel gezeigt wird. Setze anschließend die Silbenbögen und markiere den Vokal.

summt - \_\_\_\_\_

rollt - \_\_\_\_\_

voll - \_\_\_\_\_

Stall - \_\_\_\_\_

glatt - \_\_\_\_\_

schlimm - \_\_\_\_\_



**Aufgabe 3:** „Manchmal mu\_\_\_\_\_ (ss oder s?) man sich einfach zusa\_\_\_\_\_enreißen (mm oder m?)“, denkt sich Tim. Er hing wieder einmal mit Carsten aneinander. Eigentlich hat es ganz har\_\_\_\_los (mm oder m?) angefangen. Sie haben Fangen gespielt und dabei hat Carsten zu Krä\_\_\_\_tig (ff oder f?) an Tims T-Shirt gezo\_\_\_\_\_en (gg oder g?), sodass es zeri\_\_\_\_\_en (ss oder s?) ist. Carsten schaute betre\_\_\_\_\_en (tt oder t?) zu Bo\_\_\_\_\_en (dd oder d?). Man sah, dass es ihm leid tat. Darum mu\_\_\_\_\_ (ss oder s?) man sich manchmal zurücknehmen. So verhindert man einen Strei\_\_\_\_\_. (tt oder t?)0



### Kurzbeschreibung

Die SuS lernen die Regel des Dehnungs-h kennen.

#### Erwarteter Lernzuwachs

**Die Schüler** sollen am Ende der Stunde

- entscheiden können, ob ein Wort mit oder ohne Dehnungs-h geschrieben wird.
- erkennen, dass ein Dehnungs-h nur vor bestimmten Buchstaben gesetzt wird.
- dass innerhalb einer Wortfamilie das Dehnungs-h bestehen bleibt.

#### Vorbereitung des Materials

- Kopieren des Arbeitsblattes im Klassensatz
- Arbeitsblatt abtrennen an markierten Linien

#### **Stundenverlauf**

##### Einstiegsphase

Die Regel wird gemeinsam erarbeitet. Die Buchstaben l , m , n und r werden gemeinsam „auswendig“ gelernt.

Dies kann spielerisch geschehen, wie

**n ie**

**m als**

**l esen**

**r (R ) atten**

##### Arbeitsphase

Die SuS sollen nun die Regel umdrehen und erhalten das erste Arbeitsblatt (Abschnitt 1), welches sie selber lösen sollen. Anschließend können sie dieses mit der Regel vergleichen. Sind alle fertig, so kann dies im Klassenverbund besprochen werden und eventuelle Fragen können geklärt werden.

##### Reflexionsphase

Die SuS erhalten den letzten Teil des Arbeitsblattes und entscheiden nun auf Grundlage ihres Wissens, was eingesetzt werden muss. Gegebenenfalls können Sie dies mit der Regel überprüfen. Im Plenum kann dies dann vorgetragen werden und die SuS müssen begründen, warum sie sich für diese Lösung entschieden haben.



## Aufgaben

### Die Regel

Ein Dehnungs-h hat eine ganz besondere Funktion. Es ist ein Merkwort und zeigt einen lang gesprochenen Vokal an.

Das Dehnungs-h steht immer nur vor den Buchstaben n, m, l, r

Innerhalb einer Wortfamilie bleibt das Dehnungs-h bestehen.

Beispiel: Mühe, bemühen, mühelos

Besteht das Wort aus zwei Silben, so gehört das Dehnungs-h immer zur ersten Silbe.



**Aufgabe 1:** Suche aus dem Buchstabensalat Wörter mit dem Dehnungs-h heraus und schreibe sie in dein Heft. Es sind 20 Wörter.

Y	Z	S	G	W	S	J	A	H	R	P	T	Z	P	X	P	O	X
P	U	Z	Q	T	G	Q	M	P	T	L	U	G	V	R	H	E	Z
G	U	Z	A	H	N	M	F	E	H	L	E	N	F	I	M	P	Ä
L	V	O	E	K	N	J	L	O	W	G	E	Y	T	L	L	H	H
K	Q	O	R	I	H	A	E	H	O	H	N	E	W	E	C	Z	M
Y	Q	A	A	T	S	Y	K	E	P	B	G	L	Q	H	H	X	E
P	S	B	H	V	T	J	R	H	Ö	H	L	E	S	R	E	R	N
J	F	F	M	Y	U	K	V	D	I	E	E	I	L	E	E	N	Y
A	S	H	E	I	H	M	W	O	H	N	E	N	T	R	H	J	F
P	A	B	N	I	L	X	U	N	F	U	U	P	X	Y	X	S	C
Q	H	P	S	Q	T	R	B	A	H	N	R	P	E	L	Q	F	E
P	N	J	Z	G	H	T	A	T	O	D	E	O	Y	F	D	Ü	O
C	E	I	A	B	L	C	N	J	V	C	U	Z	S	A	J	H	F
P	C	R	H	N	U	J	E	F	N	O	U	B	L	H	D	L	E
K	M	J	L	G	H	P	H	T	L	A	H	M	R	R	D	E	K
E	X	H	E	M	R	Q	M	N	T	X	M	F	X	E	V	N	L
O	U	U	W	M	R	G	E	G	N	L	J	S	I	N	G	T	N
R	U	O	H	R	Z	E	N	H	Z	A	H	M	C	T	S	O	U



### Aufgaben

**Aufgabe 2:** Ordne die gefundenen Wörter der folgenden Tabelle zu.

Wörter mit hl	Wörter mit hm	Wörter mit hn	Wörter mit hr

**Aufgabe 3:** Schreibe nun alle Wörter mit mehreren Silben heraus und markiere die Silbenbögen. Denke an die Regel.

---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



## Kurzbeschreibung

Die SuS wiederholen die Regeln der Dehnungen.

### Erwarteter Lernzuwachs

**Die Schüler** sollen am Ende der Stunde

- kurze und lange Vokale erkennen und wissen, dass ein i oder ie eingesetzt wird.
- unterscheiden zwischen i/ie/ih/ieh

### Vorbereitung des Materials

- Beide Arbeitsblätter werden in Klassenstärke kopiert
- Arbeitsblatt abtrennen an markierten Linien

### Stundenverlauf

#### Einstiegsphase

Wiederholen Sie kurz, was Vokale sind (a, e, i, o, u). Schreiben Sie das Wort „mit“ an die Tafel.

Gehen Sie darauf ein, dass der Vokal kurz gesprochen wird. Ergänzen Sie nun das Wort „Ziegel“. Hier wird der Vokal besonders lang gesprochen. Fragen Sie die SuS, was ihnen nun auffällt.

Gehen Sie darauf ein, dass man schon während des Vorlesens hören kann, ob es sich um einen langen oder kurzen Vokal handelt.

Leiten Sie nun zur Regel über.

#### Arbeitsphase

Die SuS lösen die verschiedenen Aufgaben. Ob dabei der Regelabschnitt benutzt werden darf, sollte auf Grundlage dessen entschieden werden, ob es sich um eine schwächere Lerngruppe handelt.

#### Reflexionsphase

In Abschnitt 3 sollen die SuS selbstständig die Regelung in einzelnen Wörtern anwenden.

#### Zusatzaufgabe:

Diktieren Sie folgende Sätze:

- **Die Linien müssen gerade sein.**
- **Das Boot kommt wieder zurück.**
- **Die Bilder hängen schief.**
- **Die Tasse liegt auf dem Boden.**
- **Die Pferde wiehern um die Wette.**
- **Ihn hat es voll erwischt.**
- **Sie müssen genauer schauen.**



Aufgaben**Die Regel**

Ein Wort mit kurz gesprochenem i schreibt man mit einfachem i.

Beispiel: Stift, mit, Hit, Tisch.

Einige Wörter, bei denen das i lang gesprochen wird, schreibt man trotzdem nur mit einem i. Diese Merkwörter sind zum Beispiel: dir, mir, Lineal, Maschine, Turbine

Einige Fremdwörter spricht man mit einem langen i, doch sie werden aber mit i geschrieben. Diese Merkwörter haben die Endungen: **-ine, -in, ik, -il, -it, -iv.**

Beispiel: Apfelsine, Lehrerin, Mathematik, mobil, Transit, Adjektiv.

Es gibt auch Wörter mit ie, ih und ieh. Merke dir, dass **ie** vor allen Konsonanten stehen kann.

Beispiel: Diebe, liefern, spielen, liefern. Das **ie** bleibt im Wortstamm immer erhalten.

Beispiel: Spiel, spielen, Mitspieler

Wörter mit **ih** findet man nur bei Personalpronomen.

Beispiel: ihn, ihr, ihren, ihres

Zu Wörtern mit **ieh** muss man wissen, dass das **h** ein silbentrennendes h ist. Man hört es deutlich.

Beispiel: ziehen, wiehern, fliehen



**Aufgabe 1:** Schreibe den Text korrekt ab und setze **i** oder **ie** ein.

**Der M\_\_tsp\_\_ler**

Auf dem Fußballplatz war ein\_\_ges los. Alle waren aufgeregt, wen der SV B\_\_lefeld nun als Stürmer einsetzen würde. D\_\_ ganze Mannschaft hat s\_\_ch einfach n\_\_cht ein\_\_gen können, wer nun d\_\_ Sp\_\_ler der gefürchteten Mannschaft decken sollte. H\_\_tz\_\_g wurden d\_\_ Köpfe zusammengesteckt. Auf einmal r\_\_ss der H\_\_mmel auf und es regnete w\_\_ aus Kübeln. Der ganze Rasenplatz stand unter Wasser. Das Sp\_\_l musste jetzt leider ausfallen.

**Aufgabe 2:** Schreibe den Text ab und setze **ih** oder **ieh** ein.

**\_\_r Lausbuben**

W\_\_ernd z\_\_en Leo, Theo und Tim durch die Straßen. Jeder dreht sich zu \_\_nen um. So ein Affentheater hat man noch nicht erlebt! \_\_retwegen hatte es erst kürzlich Ärger gegeben. Da hatten die drei Lausbuben \_\_rem Hund einfach eine Dose an den Schwanz gebunden und d\_\_ser musste s\_\_scheppernd durch die Straßen z\_\_en.



**Aufgabe 3:** Setze **i**, **ie**, **ih** oder **ieh** ein.



mn**netzwerk** lernen, W\_\_ge, \_\_r, Masch\_\_

**zur Vollversion**



### Kurzbeschreibung

Die SuS wiederholen Wörter mit den Doppelvokalen aa, ee, oo

#### Erwarteter Lernzuwachs

**Die Schüler** sollen am Ende der Stunde

- wissen, dass es nur wenige Wörter mit Doppelvokalen gibt, die man aber kennen sollte.

#### Vorbereitung des Materials

- Beide Arbeitsblätter werden in Klassenstärke kopiert
- Arbeitsblatt abtrennen an markierten Linien
- Bilder auf Folie kopieren

#### **Stundenverlauf**

##### Einstiegsphase

Kopieren Sie folgende Bilder auf Folie:



Schreiben Sie die Wörter unter das jeweilige Bild und fragen die SuS, was ihnen an den Wörtern auffällt. Leiten Sie zur Regel über.

##### Arbeitsphase

Die SuS lösen die Aufgabe Ob dabei der Regelabschnitt benutzt werden darf, sollte auf Grundlage dessen entschieden werden, ob es sich um eine schwächere Lerngruppe handelt.

##### Reflexionsphase

In Abschnitt 3 sollen die SuS selbstständig die Regelung in einem Buchstabensalat anwenden.



## Aufgaben

### Die Regel

Bei einigen Wörtern verdoppelt man den Vokal, da es uns beim schnellen Lesen helfen soll. Diese Ausnahme betrifft aber nur einige Wörter. Diese sind Merkwörter und du musst sie auswendig lernen.

**aa = Aal, Haar, Paar, Saal, Saat, Staat, Waage**

**ee = Beere, Beet, Fee, Heer, Klee, leer, Meer, Schnee, See, Seele, Speer, Teer, Tee**

**oo = Boot, doof, Zoo, Moor, Moos**



**Aufgabe 1:** Entscheide, was eingesetzt werden muss. Schreibe die Wörter in dein Heft

M\_\_nwache (aa oder ah?),

w\_\_gerecht (aa oder ah?),

T\_\_tasse (ee oder eh?),

Schn\_\_ball (ee oder eh?),

Sp\_\_rwerfer (ee oder eh?),

S\_\_ufer (ee oder eh?)

B\_\_tsfahrt (oo oder oh?),



**Aufgabe 2:** Im Buchstabensalat sind 14 Wörter zu finden, die mit Doppelkonsonanten geschrieben werden. Leider hat man die Hälfte falsch geschrieben. Suche alle 14 Wörter und berichtige die falschen. Schreibe sie in dein Heft.

B	O	D	B	A	U	H	F	I	C	C	M	D	K	P	H	M	M	K	X
L	E	L	H	B	O	F	V	L	E	S	H	Z	A	A	B	P	S	R	D
F	D	Y	G	T	B	B	T	E	L	K	V	D	F	J	A	L	N	X	O
E	T	S	B	T	E	S	H	A	H	R	E	W	F	K	N	B	S	N	V
G	E	Q	F	O	A	G	H	Y	O	N	D	P	E	V	Y	J	S	R	K
N	H	Q	H	H	B	C	N	V	S	W	G	S	E	V	F	W	A	H	J
R	T	T	L	M	D	F	L	N	N	Y	M	R	B	N	U	P	H	B	L
F	A	V	Q	T	D	I	J	M	G	J	H	K	E	B	M	K	L	O	D
S	S	Q	C	B	C	G	X	E	I	I	W	Z	C	B	B	L	H	O	O
Z	S	D	F	X	L	L	Q	E	C	G	R	V	H	U	S	E	Ä	T	G
V	E	H	J	E	F	L	G	R	D	I	J	Q	E	K	Z	E	N	S	C
W	N	F	E	E	J	R	W	E	D	W	S	D	R	Q	N	N	D	T	G
F	W	I	U	G	C	U	W	S	M	B	J	F	Y	R	N	J	L	O	R
L	J	W	E	E	R	E	N	S	P	G	W	Q	M	T	U	P	E	U	X
T	C	O	Q	T	J	W	K	P	E	Y	G	J	E	H	K	R	R	R	R
K	M	P	O	X	V	D	J	I	V	D	T	I	D	Q	J	A	L	A	P
H	O	T	X	Q	H	F	B	E	C	T	L	W	A	H	G	E	Y	H	R
Q	O	S	T	E	H	R	T	G	R	M	S	C	H	N	E	H	M	B	X
S	S	O	S	P	E	E	R	E	U	F	S								
S	S	J	N	S	I	J	C	L	L	V	X	T							



### Kurzbeschreibung

Die SuS lernen, wann ein **das** oder ein **dass** eingesetzt werden soll.

#### Erwarteter Lernzuwachs

**Die Schüler** sollen am Ende der Stunde

- wissen: Wenn man „das“ durch dieses, jenes oder welches ersetzen kann, wird es mit einem s geschrieben. Ist dies nicht der Fall, schreibt man „dass“.
- die Einsatzprobe auch an fremden Texten vollziehen können.

#### Vorbereitung des Materials

- Beide Arbeitsblätter werden in Klassenstärke kopiert
- Arbeitsblatt abtrennen an markierten Linien

#### **Stundenverlauf**

##### Einstiegsphase

Wiederholen Sie die bekannten Artikel **der**, **die** und **das**. Lassen Sie Ihre SuS Nomen mit dem Artikel „das“ suchen und schreiben Sie sie an die Tafel.

Beispiele: das Auto, das Brett, das Kind, das Glas, das Pferd, das Schild usw.

Ausgehend von diesem Wissen leiten Sie nun zur Regel über.

##### Arbeitsphase

Die SuS lösen die verschiedenen Aufgaben. Ob dabei der Regelabschnitt benutzt werden darf, sollte auf Grundlage dessen entschieden werden, ob es sich um eine schwächere Lerngruppe handelt.

##### Reflexionsphase

Diktieren Sie die Sätze:

- **Das Rad, das im Keller steht, hat einen Platten.**
- **Das Kind, das seinen Hund sucht, weint.**
- **Ich freue mich, dass du mich besuchen kommst.**
- **Lasse hat vergessen, dass er morgen eine Deutscharbeit schreibt.**
- **Das Vögelchen, das im Gras sitzt, hat einen Wurm gefunden.**
- **Kusai will nicht einsehen, dass er noch für die Mathearbeit lernen muss.**
- **Flora weiß, dass sie zum Geburtstag ein neues Fahrrad bekommt.**
- **Das Pony, das auf der Weide steht, heißt Trixi.**



## Aufgaben

### Die Regel

Einige Nomen besitzen den Artikel **das**.

Beispiel: das Auto. Hier ist klar, dass das Wort gleich geschrieben bleibt. Wenn man nicht sicher ist, so kann man anstelle des „**das**“ versuchen, folgende „Codewörter“ einzusetzen: **dieses, jenes** oder **welches**.

*Wir probieren dies mal mit dem Wort „Auto“ → **dieses** Auto → PASST! , also wird **das** mit nur einem s geschrieben.*

Wenn man keines dieser drei Codewörter einsetzen kann, so schreibt man dass.

Beispiel: Wir finden, dass du doof bist. → jenes, welches oder dieses kann nicht eingesetzt werden.



**Aufgabe 1:** Setze ein, ob es sich um ein dass oder ein das handelt.

### Unfall auf der Hauptstraße

Wir behaupten, da \_\_\_\_\_ der Unfallfahrer den Unfall extra provoziert hat. Da \_\_\_\_\_ Auto bog in die Hauptstraße ein, obwohl es dies nicht hätte tun dürfen. Autofahrer wissen, da \_\_\_\_\_ man in eine Fußgängerzone nicht hineinfahren darf. Der Fahrer wollte nur schnell zu seinem Lieblingsgeschäft und hatte keine Lust, einen Parkplatz zu suchen. Er hoffte darauf, da \_\_\_\_\_ kein Polizist in der Nähe war. Während er nach der Polizei Ausschau hielt, fuhr er einfach eine ältere Dame an. Der Autofahrer glaubte, da \_\_\_\_\_ er einfach davonfahren könne, doch ein junges Paar, da \_\_\_\_\_ den Vorfall gesehen hatte, hatte sich die Autonummer gemerkt und bereits die Polizei angerufen.



**Aufgabe 2:** *Erstelle selber Sätze mit **das** oder **dass**. Begründe anschließend, warum du dich dafür entschieden hast.*

---

---

---

---



### Kurzbeschreibung

Die SuS sollen das Wort „**wieder**“ von dem Wort „**wider**“ unterscheiden können.

#### Erwarteter Lernzuwachs

**Die Schüler** sollen am Ende der Stunde

- den Satzinhalt überprüfen können und daraufhin das richtige Wort (wider oder wieder) verwenden.
- Aufgrund ihres Vorwissens und der gewonnenen Erkenntnisse ihr Wissen stärken.

#### Vorbereitung des Materials

- Beide Arbeitsblätter werden in Klassenstärke kopiert
- Arbeitsblatt abtrennen an markierten Linien

#### **Stundenverlauf**

##### Einstiegsphase

Zu diesem Einstieg sollten Sie mit der Regel beginnen (Abschnitt 1).

Die SuS sollen ein DIN-A4-Blatt nehmen, dieses falten und in der Mitte auseinandertrennen. Auf das eine **wieder** und auf das andere mit einer anderen Farbe **wider** schreiben.

Lesen Sie nun folgende kurze Sätze langsam vor. Die Kinder sollen jeweils hoch halten, welches **wieder/wider** eingesetzt wird.

Die Apfelsorte ist (**wider**)standsfähig.

Den Apfel kaufe ich **wieder**.

In dem anderen Apfel ist ein (**wider**)licher Wurm.

Der will einfach nicht herauskommen, der Wurm ist (**wider**)spenstig.

*Fragen Sie nach jedem Satz, warum sich ein Kind für diese Antwort entschieden hat.*

##### Arbeitsphase

Die SuS lösen die verschiedenen Aufgaben, die verschiedene Regelanforderungen stellen. Ob dabei der Regelabschnitt benutzt werden darf, sollte auf Grundlage dessen entschieden werden, ob es sich um eine schwächere Lerngruppe handelt.

##### Reflexionsphase

##### **Klatschspiel**

Alle Kinder stehen auf. Lesen Sie folgende Wörter vor. Bei **wider** klatschen die SuS **1x**, bei **wieder** klatschen sie **2x**.

wiederholen – widerlegen  
Widerhaken – Wiederaufbau  
widerrufen – Wiederverkauf  
widerhallen – Widerspruch  
Widerling – widerspenstig  
Wiedervereinigung



## Aufgaben

### Die Regel

Hat etwas die Bedeutung, dass es **nochmal passiert**, dann wird etwas **wiederholt**. Also schreibt man es mit „**wieder**“.

Hat etwas die Bedeutung, dass es **gegen etwas** ist, dann schreibt man „**wider**“.



### Aufgabe 1: Vervollständige die Wörter.

_____ holen	_____ legen	_____ ling
_____ haken	_____ aufbau	_____ spenstig
_____ rufen	_____ verkauf	_____ vereinigung
_____ hallen	_____ spruch	_____ kommen

### Aufgabe 2: Erstelle selber Sätze mit **das** oder **dass**. Begründe anschließend, warum du dich dafür entschieden hast.

Setze **wider** oder **wieder** ein.

- „Der Note muss ich \_\_\_\_\_ sprechen“, sagte die Lehrerin.
- Mein Gesicht spiegelt sich im Wasser \_\_\_\_\_.
- Wenn man in eine Höhle ruft, so entsteht ein Echo. Dies ist ein \_\_\_\_\_ hall.
- Der Angler muss mit seinem Haken aufpassen, denn es ist ein \_\_\_\_\_ haken.
- Der Gestank in der Umkleidekabine war \_\_\_\_\_ lich.
- Der zweiten Tafel Schokolade konnte ich nicht \_\_\_\_\_ stehen.
- „So eine Frechheit ist mir noch nie \_\_\_\_\_ fahren“, schimpfte die alte Dame.
- Der \_\_\_\_\_ schein der Straßenlaterne ist nur auf nassen Straßen in der Nacht zu sehen.
- Der Polizist ruft: „Stehenbleiben! \_\_\_\_\_ stand ist zwecklos!“
- Fabian legt den Stift \_\_\_\_\_ auf den Tisch.

### Aufgabe 3: Erstelle selber Sätze mit **das** oder **dass**. Begründe anschließend, warum du dich dafür entschieden hast.